



IWO 310.2.1.4 Die Jury kann die Anwendung bestimmter Techniken in markierten Streckenabschnitten verbieten. Alle Verstöße werden der Jury mitgeteilt.

Ziel/ Zweck:

- die Jury und die nationalen Verbände mit einem Mittel auszustatten, die klassische Technik sicher zu stellen, indem die Anwendung der Doppelstocktechnik über die gesamte Strecke eingeschränkt wird, indem Zonen eingerichtet werden, in denen zugunsten des Diagonalschritts der Doppelstocksdruck und andere Techniken nicht erlaubt sind.
- die Klassische Technik für die Zukunft zu erhalten. Wenn die Athleten/ Clubs diese Regelung nicht akzeptieren, ist es sehr wahrscheinlich, dass wir in der Zukunft nur noch eine, nämlich die Freie Technik haben werden.

Richtlinien:

- Wenn es vorgesehen ist, Zonen zu verwenden, muss der Organisator die Wettkämpfer und die Mannschaftsführer darüber am Tag zuvor (Mannschaftsführersitzung / Internet/ Info-Brett/ per sms, usw.) informieren.
- Die Information sollte wie folgt lauten:
- „Die Wettkampf-Jury hat beschlossen, Zonen einzurichten, in denen nur die Diagonaltechnik mit diagonalen Bewegungen sowohl der Arme als auch der Beine erlaubt sind. In der Diagonaltechnik ist immer nur ein Stock am/im Boden. Alle anderen Techniken sind nicht erlaubt.“
- Der Organisator bestimmt zusammen mit der Jury den passendsten Ort für eine Zone (bzw. für Zonen).
 - Wenn nur eine Runde gelaufen wird, sollte es mehr als eine Zone geben.
 - Die Zone sollte so lang wie möglich sein und sich in einem Anstieg befinden, in dem es natürlich ist, die Diagonaltechnik mit Abstoß durch die gesamte Zone anzuwenden.
 - Die Zone sollte an einem Übergangspunkt von einer natürlichen Geschwindigkeit/ Technik in den Anstieg (Beginn des Anstiegs) beginnen und enden bevor der Anstieg oben flacher wird. Bzw. endet.
 - Die Zonen sind klar und deutlich zu markieren(Beginn und Ende), und Offizielle mit Videokameras, sowie Jurymitglieder werden darauf achten, dass die Regel eingehalten wird.
 - Im Falle von Regelverstößen wird die Jury den Wettkämpfer gemäß IWO sanktionieren.
 - Die gesamte Zone sollte Video-überwacht sein, und die Jury muss Zeit haben, vor Bekanntgabe der offiziellen Ergebnisse alle Wettkämpfer zu überprüfen (ein Wettkampffunktionär oder ein Jurymitglied sollte an der Zone anwesend sein und Wettkämpfer/ Startnummern notieren, die zweifelhaft sind, so dass die Überprüfung schneller verlaufen kann).
 - Die Jury sollte für verschiedene Sanktionen offen sein; wenn zum Beispiel ein Wettkämpfer den gesamten Wettkampf mit Wachs und in Diagonaltechnik läuft, jedoch Wachs verliert, und in der Zone den Grätenschritt anwendet, sollte dieser Wettkämpfer eher eine Schriftliche Verwarnung (WR) bekommen als disqualifiziert zu werden (DSQ).